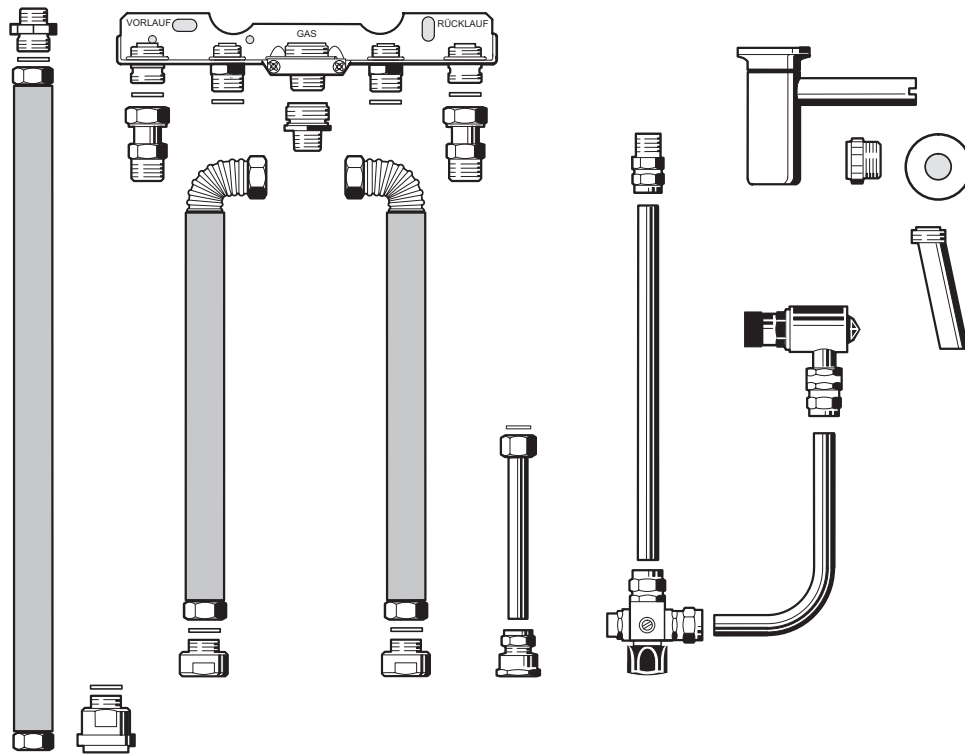


Anschlußzubehör Nr. 686

für indirekt beheizte Warmwasserspeicher **STORACELL**
ST 120-1 E/EO und **ST 160-1 E/EO** bei **Übereinanderanordnung**



4 520-00.1 R

Bild 1: Nr. 686, Best.-Nr. 7 719 001 573
 Übereinanderanordnung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemein	2
1.1 Weiteres Zubehör	2
2. Übersicht Anschlußzubehör	3
3. Geräte- und Raummaße	4
4. Montage	5
4.1 Unterputzinstallation	6
4.2 Aufputzinstallation	8
4.2.1 Speicheraufstellung ohne Wandabstand	9
4.2.2 Speicheraufstellung mit Wandabstand	10

Zum Anschluß an Junkers-Gas-Kesselthermen **CERAMINI** und **CERAMINI PLUS** in Gaswärmezentrum **GWZ-1**

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die Installationsanleitung eingehalten wird. Änderungen vorbehalten. Der Einbau muß von einem zugelassenen Installateur erfolgen. Zur Montage der mitwirkenden Geräte ist die entsprechende Installationsanleitung zu beachten.

1 Allgemein

Das Anschlußzubehör Nr. 686 ist für die Verbindung des Vor- und Rücklaufanschlusses eines indirekt beheizten JUNKERS - Speichers ST 120-1 E.. bzw. ST 160-1 E.. mit der Montageanschlußplatte für eine JUNKERS-Kesseltherme folgender Baureihen und Einbau in Gaswärmezentrum GWZ-1 (mit Zubehör Nr. 601) konzipiert.

- ZSR 8,11-3 ..
- ZSR 11-4 ..
- ZSR 5/11-5 KE
- ZSR 7/11-5 AE

Das Anschlußzubehör eignet sich für Auf- oder Unterputzinstallation.

Darüber hinaus beinhaltet das Zubehör die Verbindungsleitungen für den kalt- und warmwasserseitigen Anschluß des Speichers, sowie die Sicherheitsgruppe **ohne** Druckminderer inkl. Trichtersyphon.

Die Wellrohre für Vor- und Rücklauf sowie für Warmwasser sind durch einen Isolierschlauch wärmegeklämmt.

Die Montageanschlußplatte besitzt eine eingebaute Rückschlagklappe und einen Gasanschlußnippel R $\frac{3}{4}$. Der montierte Gasanschlußnippel ist bei Einbau einer CERAMINI oder CERAMINI PLUS Kesseltherme gegen den beiliegenden Gasanschlußnippel R $\frac{1}{2}$ zu tauschen.

Bei Netzdrücken über 8 bar ist ein Druckminderer erforderlich (siehe Kap. 1.1).

1.1 Weiteres Zubehör

Allgemeines Zubehör:

- **Holzummantelung Nr. 601** (7 719 001 315) für Gaswärmezentrum GWZ-1.

Zubehör für Unterputzinstallation-Heizung:

- **Installationszubehör Nr. 424/1** (7 719 001 278)
2 Wartungseckhähne R $\frac{3}{4}$ mit Rosetten
1 Gaseckhahn R $\frac{1}{2}$ mit thermischer Absperreinrichtung und mit Rosette
- **Installationszubehör Nr. 228** (7 719 000 052)
2 Wartungseckhähne R $\frac{3}{4}$ mit Rosetten \varnothing 25 mm
1 Membran-Absperrventil 12 mm mit Rosette

Zubehör für Aufputzinstallation-Heizung:

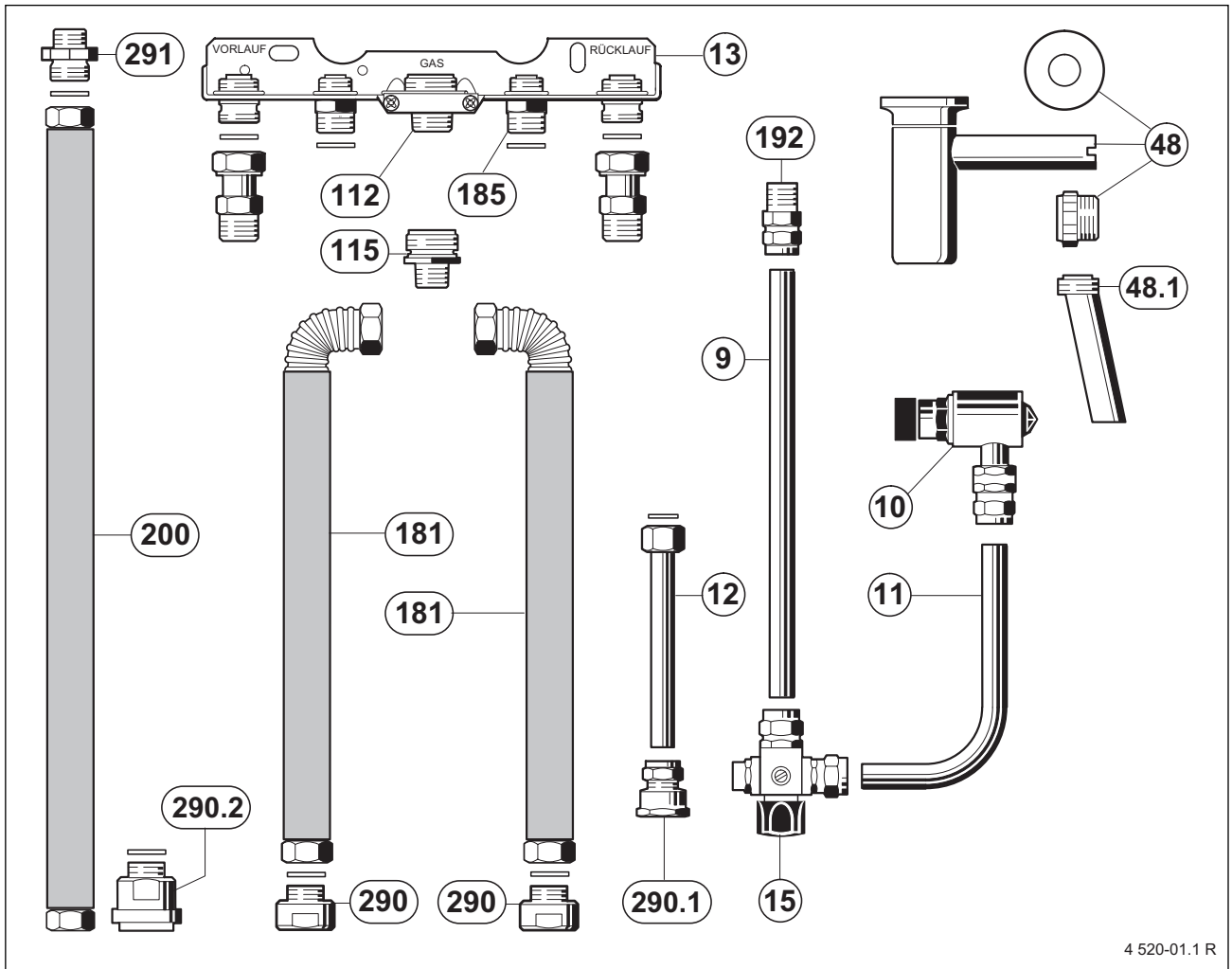
- **Installationszubehör Nr. 425/1** (7 719 001 277)
2 Wartungshähne-Durchgangsform R $\frac{3}{4}$
1 Gashahn-Durchgangsform R $\frac{1}{2}$
mit thermischer Absperreinrichtung

Zubehör für Sanitärinstallation

- **Druckminderer Nr. 618** (7 719 001 357) für Netzdrücke über 4 bar, fest eingestellt.
- **Druckminderer Nr. 620** (7 719 001 359) für Netzdrücke über 4 bar, von 1,5 - 6 bar einstellbar.

2 Übersicht Anschlußzubehör Nr. 686

Dieses Anschlußzubehör ist zur Übereinanderanordnung des Speichers und der Kesseltherme vorgesehen.



4 520-01.1 R

Bild 2: Lieferumfang Anschlußzubehör Nr. 686

Pos.	Bauteile
9	Verbindungsrohr für Kaltwasser Ø15x1
10	Sicherheitsventil 10 bar
11	Verbindungsrohr Sicherheitsventil Ø 15x1
12	Kaltwasserrohr Ø15x1 mit Mutter
13	Montageanschlußplatte mit Gasanschlußnippel R $\frac{3}{4}$ nach DIN 2999 (R $\frac{1}{2}$ lose beigelegt)
15	Verteilerstück mit Rückflußverhinderer und Absperrventil
48	Trichtersyphon mit drehbarem Einlauftrichter, Wandverschraubung R 1
48.1	Auslaufrohr Heizungsicherheitsventil
112	Gasanschlußnippel R $\frac{3}{4}$ nach DIN 2999
115	Gasanschlußnippel R $\frac{1}{2}$ nach DIN 2999

Pos.	Bauteile
181	Verbindungswellrohr für Speichervorlauf und Speicherrücklauf mit Isolierschlauch
185	Rückschlagklappe für Speicherrücklauf
192	Klemmverschraubung R $\frac{1}{2}$ (a. Gew.) - Ø15
200	Verbindungswellrohr für Warmwasser mit Isolierschlauch
290	Verlängerung R $\frac{3}{4}$ (i. Gew.) - R $\frac{3}{4}$ (a. Gew.)
290.1	Klemmverschraubung R $\frac{3}{4}$ (i.Gew.) - Ø15
290.2	Isoliertrennverlängerung R $\frac{3}{4}$ (i. Gew.) - R $\frac{3}{4}$ (a. Gew.)
291	Anschlußnippel R $\frac{1}{2}$ (a.Gew.) - R $\frac{3}{4}$ (a.Gew.)

3 Geräte- und Raummaße

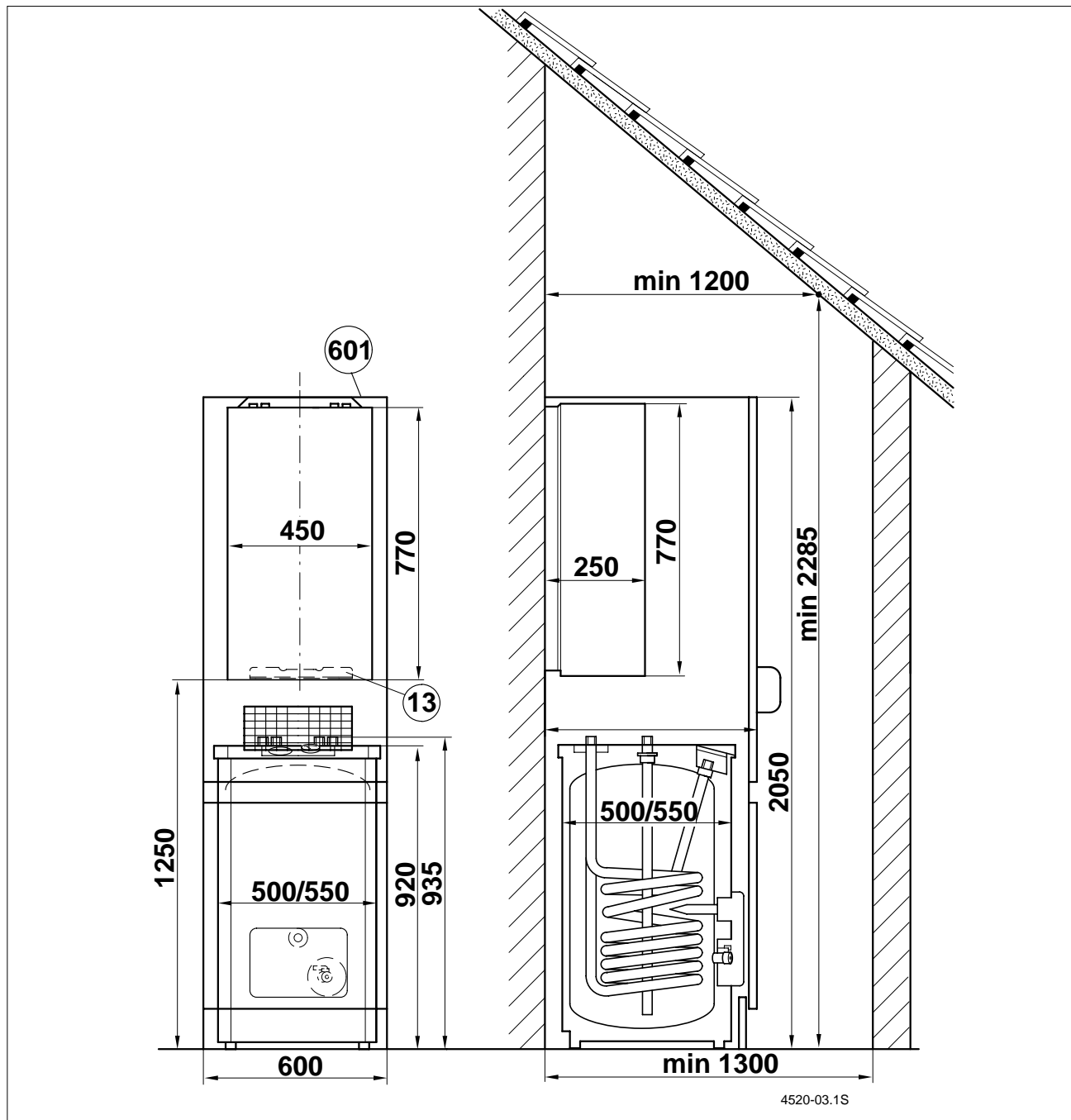


Bild 3: Maßangaben hinter einem Schrägstrich beziehen sich auf die nächstgrößere Speicherausführung.

601 Holzummantelung für GWZ-1
(Zubehör Nr. 601)

Hinweis:

Bei Abgasführung waagrecht und Flachdach, ist immer $X1_{\min} = 1300$ mm einzuhalten.

Gerät (mit ST ...-1 E. in GWZ-1)	Abgaszubehör	Erforderliche Raumhöhe bei Abgasführung		
		waagrecht	Flachdach	Schrägdach
ZSR 8,11-3 KE ZSR 11-4 KE ZSR 5/11-5 KE	-	2320	-	-
ZSR 8,11-3 AE ZSR 11-4 AE ZSR 7/11-5 AE	AZ 182, AZ 183, AZ 184, AZ 185 + AZ 168*	2310	-	-
	AZ 209, AZ 212 + AZ 168*	2360	-	-
	AZ 186, AZ 210 + AZ 187 + AZ 168*	-	2485	siehe Bild 3

*) Adapter AZ 168 ist bei den Kesselthermen ZSR 11-4 AE und ZSR 7/11-5 AE bereits im Lieferumfang enthalten.

4 Montage

Die Vormontageeinheit Nr. 494/1 kann nicht verwendet werden.

- Festlegung der Geräteanordnung im Aufstellungsraum, siehe Kap. 3.

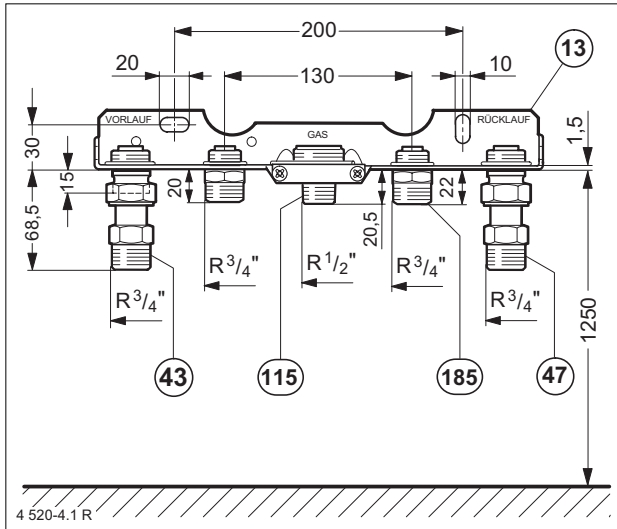


Bild 4

- Festlegung des Abstandes zwischen der Montageanschlußplatte (13) und der Oberkante Fertigfußboden, sowie der Befestigungspunkte für die Montageanschlußplatte.

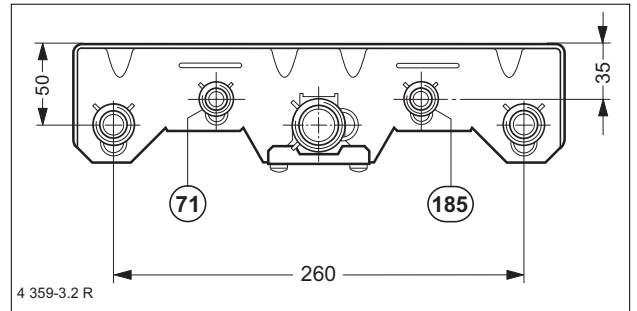


Bild 5

- 13 Montageanschlußplatte
- 43 Heizungsvorlauf
- 47 Heizungsrücklauf
- 71 Speichervorlauf
- 115 Gasanschluß
- 185 Rückschlagklappe für Speicherrücklauf

4.1 Unterputzinstallation

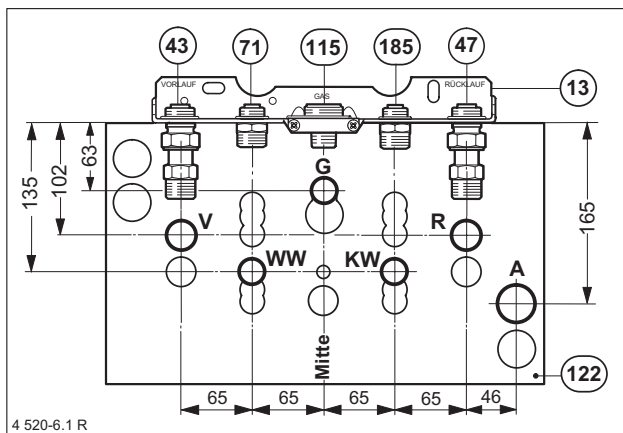


Bild 6: Festlegen der Unterputz-Anschlußleitungen.

- G / 115 Gas
- V / 43 Heizungsvorlauf
- R / 47 Heizungsrücklauf
- WW Warmwasser
- KW Kaltwasser
- A Abfluß
- 13 Montageanschlusssplatte
- 71 Speichervorlauf
- 122 Montageschablone (Zubehör 8 719 918 020)
- 185 Rückschlagklappe für Speicherrücklauf

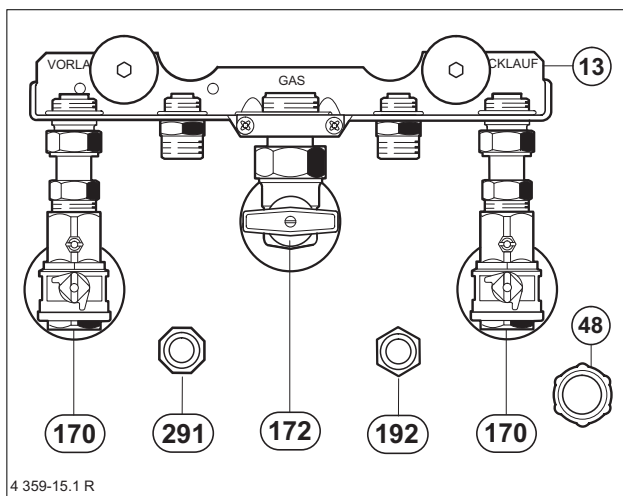


Bild 7

- Montageanschlusssplatte (13) mit getauschtem Gasanschlußnippel R $\frac{1}{2}$ (115) montieren.
- Gaseckhahn* (172) mit thermischer Absperrrichtung und Rosette montieren.
- Wartungseckhähne* (170) mit Rosetten, Klemmverschraubung (192) und Anschlußnippel (291) sowie Anschlußverschraubung des Trichtersyphon (48) montieren.

* Installationszubehör

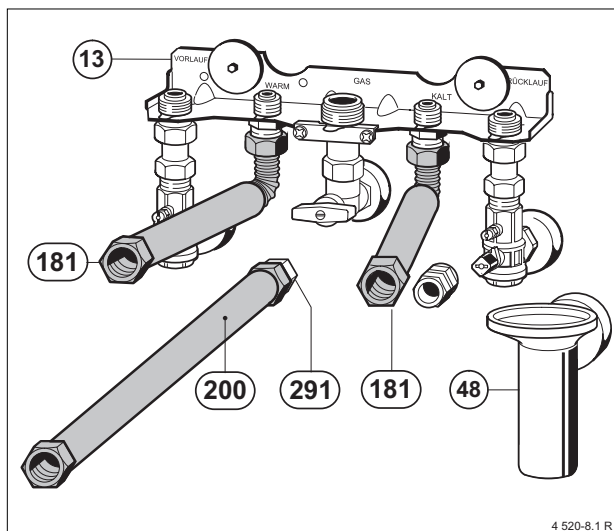


Bild 8

- Warmwasserwellrohr (200) am Anschlußnippel (291) anschließen.
- Vorgebogene Verbindungswellrohre (181) an der Montageanschlusssplatte (13) anschließen.
- Trichtersyphon (48) montieren.

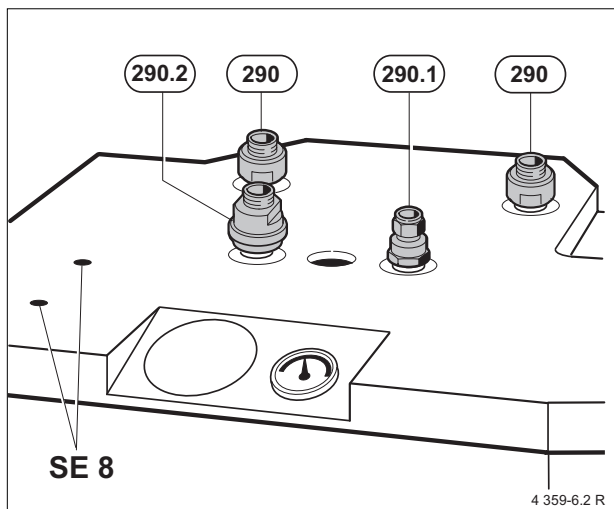


Bild 9: Vormontage Speicher

- Verlängerungen (290), Klemmverschraubung (290.1) und Isoliertrennverlängerung (290.2) eindichten.
- Falls erforderlich, Speicherschalteteil SE 8 (Zubehör) montieren.
- Speicher in Endmontageposition schieben.
Hinweis: Je nach Speicherausführung die nachstehenden Wandabstandsmaße einhalten.

Speichertyp	Wandabstand mit GWZ-1 (Nr. 601)
ST 120-1 E/EO	max. 60 mm
ST 120-1 EB	wandbündig
ST 160-1 E/EO	
ST 160-1 EB/EOB	paßt nicht in das GWZ-1

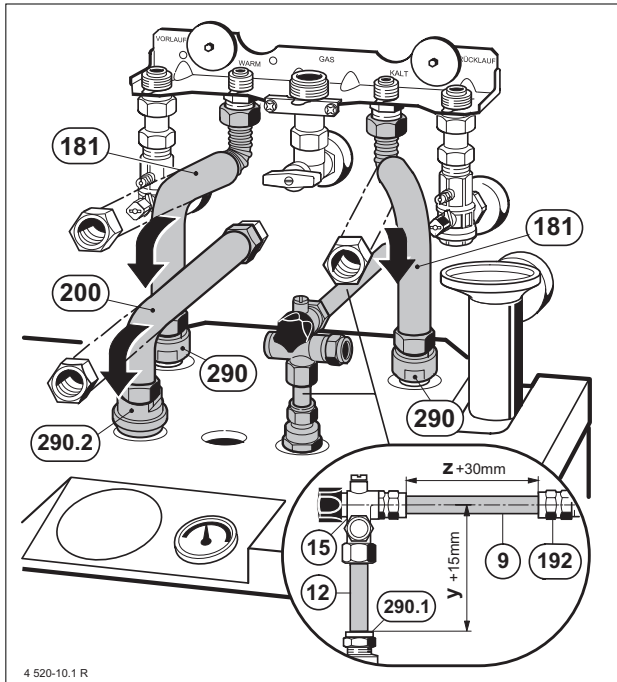


Bild 10

- Maß "y + 15" ermitteln. Dazu das KW-Verbindungsrohr (9) in die Klemmverschraubung (192) stecken. Von der Mitte KW-Verbindungsrohr (9) zur Oberkante der Klemmverschraubung (290.1) messen.
- Verteilerstück (15) mit Kaltwasserrohr (12) verbinden und auf ermitteltes Maß "y + 15" ablängen.
- Verteilerstück (15) inkl. Kaltwasserrohr (12) in die Klemmverschraubung (290.1) stecken. Dann das Maß "z + 30" messen.

Hinweis: Bei Einbau eines Druckminderers (Zubehör Nr. 618 oder Nr. 620) am Kaltwasseranschluß, ebenfalls Maß "z + 30". Dabei das Maß "z" am Druckminderer-Ausgang messen.

- KW-Verbindungsrohr (9) auf ermitteltes Maß "z + 30" ablängen.
- Klemmverschraubungen der Kaltwasseranschlußteile (9), (12) und (15) anziehen. Klemmverschraubungen (192) und (290.1) zum Schluß anziehen, um Verspannungen zu vermeiden.
- Abhängig von Speichergröße und Aufstellung, die vormontierten Vor- und Rücklaufwellrohre (181), sowie das Warmwasserwellrohr (200), durch biegen an die entsprechenden Speicheranschlüsse anpassen. Dazu wird kein Werkzeug benötigt. Bei der Rohrführung ist darauf zu achten, daß es keinen Lufteinschluß geben kann.

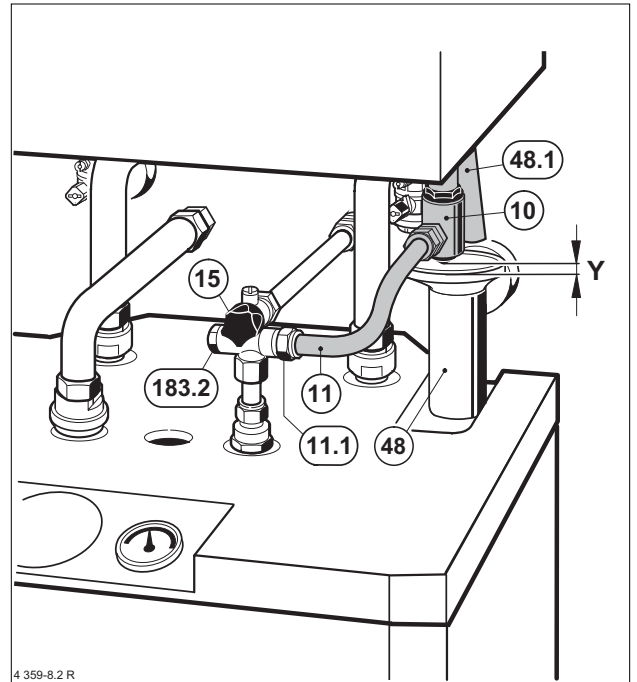


Bild 11

- Verbindungsrohr (11) und Sicherheitsventil (10) auf Verteilerstück (15) stecken und ggf. Verbindungsrohr (11) entsprechend Position des Trichtersyphons (48) ablängen. Dabei Auslaufrohr (48.1) für Heizgerät beachten. Falls erforderlich Einlauftrichter des Syphons entsprechend drehen.

Hinweis: Gegebenenfalls die Klemmverschraubung (11.1) für den Anschluß des Verbindungsrohres (11) mit dem Blindstopfen (183.2) am Verteilerstück (15) vertauschen.

- Bei dieser Installation wird der Mindestabstand von "Y = 20" entsprechend DIN 1988, Teil 4.3.4.1.1 eingehalten.
- Kesseltherme und ggf. Abgaszubehör nach jeweiliger Installationsanleitung installieren.
- Auslaufrohr (48.1) an Heizungssicherheitsventil der Kesseltherme montieren.

4.2 Aufputzinstallation

- Festlegung des Abstandes zwischen der Montageanschlußplatte und der Oberkante Fertigfußboden, siehe Bild 4.
- Montageanschlußplatte montieren.
- Wartungshähne - Durchgangsform* und Gas-hahn - Durchgangsform* mit thermischer Absperr-einrichtung montieren.

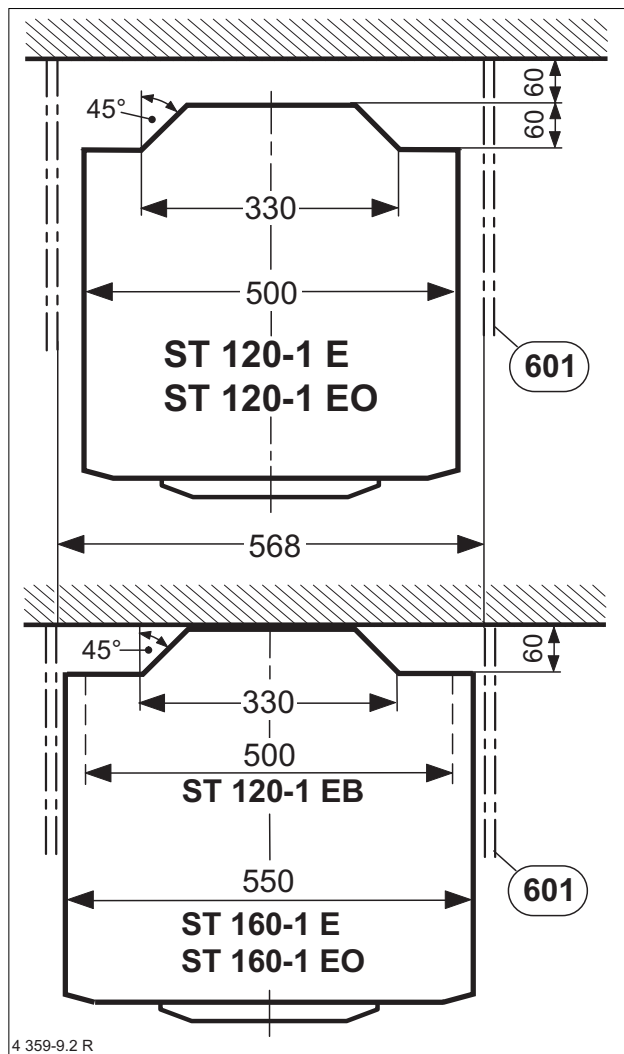


Bild 12

Hinweis: Die Speichertypen ST 160-1 EB und ST 160-1 EOB passen nicht in die GWZ-1 Holzummantelung (Zubehör Nr. 601).

- Entsprechend dem Wandabstand des Speichers ist die Verrohrung wie in Kapitel 4.2.1 bzw. 4.2.2 auszuführen.

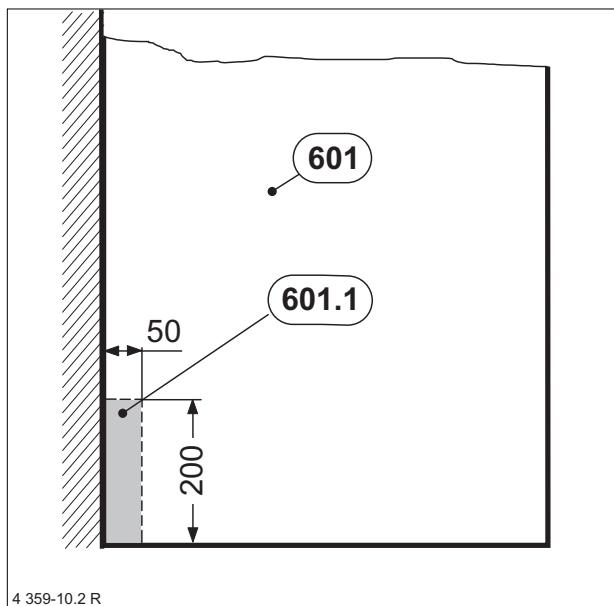


Bild 13

- Beim seitlichen Verlegen der Anschlußleitungen durch die GWZ-1 Holzummantelung (Zubehör Nr. 601) sind die Maße der vorgefrästen Seitenteilaussparung (601.1) zu beachten.

* Installationszubehör

4.2.1 Speicheraufstellung mit Wandabstand

In Bild 12 ist ersichtlich, welche Speichertypen mit einem maximalen Wandabstand von 60 mm aufgestellt werden dürfen.

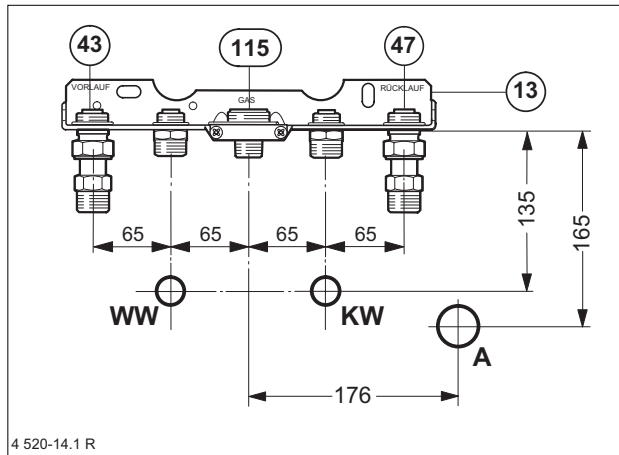


Bild 14

WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
A	Abfluß
13	Montageanschlußplatte
43	Heizungsvorlauf
47	Heizungsrücklauf
115	Gasanschluß

- Festlegen der Montagehöhe von Kaltwasser, Warmwasser und Abfluß.
- Bei den Speichertypen ST 120-1 E bzw. ST 120-1 EO ist im Bereich der Speicherrückwand eine Verrohrungstiefe von max. 60 mm möglich. Zusätzlich kann die Verrohrung in der unteren und den seitlichen Rückwandaussparungen des Speichers erfolgen. In diesen Bereichen beträgt die gesamte Verrohrungstiefe max. 120 mm.

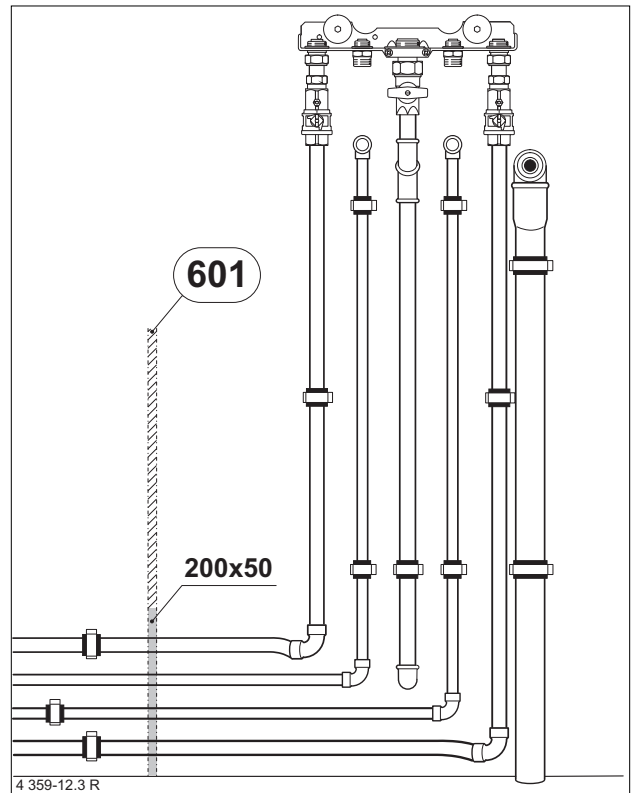


Bild 15: Gesamte Aufputzverrohrung bei max. 60 mm Wandabstand zum Speicher

601 Holzummantelung für GWZ-1

- Die Gasleitung ist oberhalb des Speichers zur Anschlußplatte hin zu versetzen.
- Speicheranschluß wie in Kapitel 4.1 durchführen.

4.2.2 Speicheraufstellung ohne Wandabstand

In Bild 12 ist ersichtlich, welche Speichertypen wandbündig aufzustellen sind.

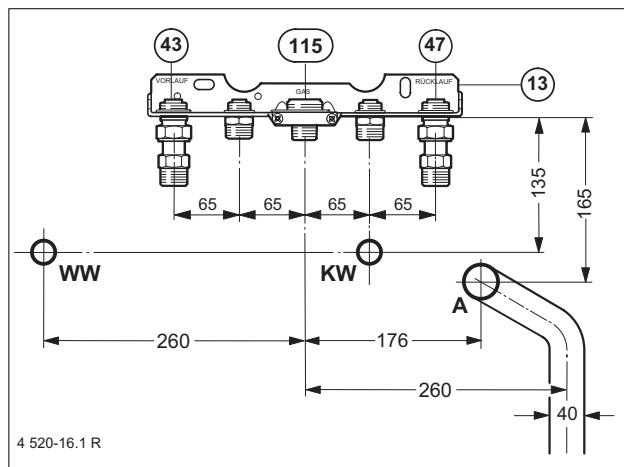


Bild 16

WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
A	Abfluß
13	Montageanschlußplatte
43	Heizungsvorlauf
47	Heizungsrücklauf
115	Gasanschluß

- Festlegen der Montagehöhe von Kaltwasser, Warmwasser und Abfluß.
- Die Speichertypen ST 120-1 EB bzw. ST 160-1 E/EO bündig zur Wand aufstellen.

Der Speicher ST 160-1 EB bzw. ST 160-1 EOB paßt nicht in die Holzummantelung.

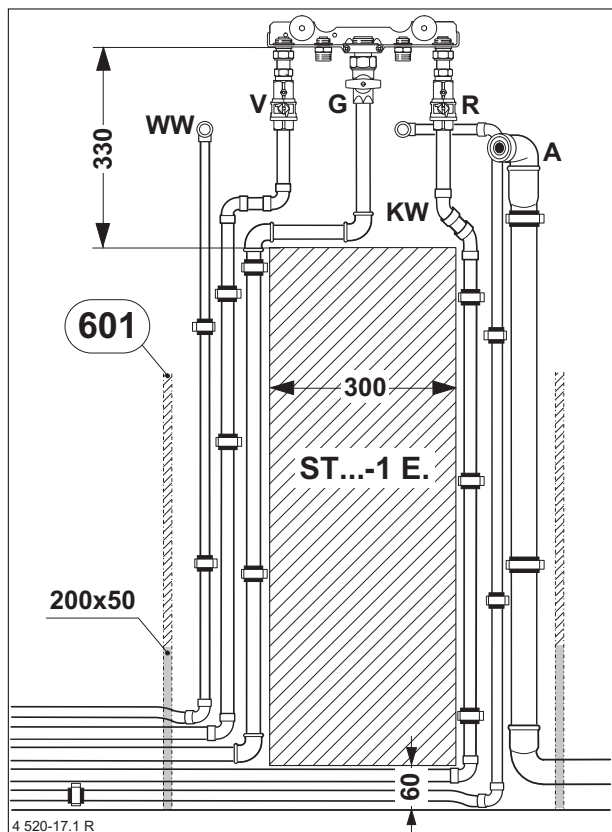


Bild 17: Gesamte Aufputzverrohrung bei wandbündigem Speicher.

G	Gas
V	Heizungsvorlauf
R	Heizungsrücklauf
WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
A	Abfluß
601	Holzummantelung für GWZ-1

- Für die Aufputzverrohrung sind die untere und seitlichen Rückwandaussparungen des Speichers zu verwenden.

Hinweis: Bei installieren der Aufputzverrohrung den 45 ° Winkel der Speicherrückwandaussparung beachten und zuerst die Gasleitung installieren.

- Speicheranschluß wie in Kapitel 4.1 durchführen.